Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 20

Stadtratsfraktion DIE LINKE Herr Thomas Bauer Finanzverwaltung

Gebäude: Markt 2

Auskunft erteilt: Herr Alwin Hartmann Telefon: (0 36 91) 03691 / 670-200Telefax: (0 36 91) 03691 / 670-920

E-Mail:

alwin.hartmann@eisenach.de

AZ:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum 09.01.2009

Mögliche Investitionsvorhaben im Rahmen des so genannten 2. Konjunkurprogrammes der Bundesregierung für Eisenach Anfrage Nr.:390/2009

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Bauer,

die mit Ihrer Anfrage gestellten Fragen lassen sich zusammen gefasst wie folgt beantworten.

1. Wann hat die Landesregierung den Oberbürgermeister aufgefordert, Vorschläge für zusätzliche Investitionsmaßnahmen, die nicht im Haushaltsplan 2009 geplant sind, zu unterbreiten?

Von Seiten der Landesregierung wurde am 29.12.2008 bei der Bürgermeisterin telefonisch angefragt, welche Vorschläge seitens der Stadt im Bereich der Schulen unterbreitet werden können.

2. Welche Investitionsmaßnahmen in welcher Höhe wurden der Landesregierung in diesem Zusammenhang vorgeschlagen?

Die Bürgermeisterin hat vorgeschlagen, die Maßnahmen Neubau des Berufschulzentrums, Sanierung der 6. Regelschule, und Abbe-Gymnasium für das Konjunkturprogramm zu berücksichtigen. Es handelt sich hierbei um ein Investitionsvolumen von rd. 19 Mio. Euro.

3. Nach welchen Kriterien wurden die vorgeschlagenen zusätzlichen Investitionsmaßnahmen ausgewählt?

Die Auswahl erfolgte entsprechend einer am 22.12.2008 erfolgten Vorabstimmung in der Dezernentenrunde. Wichtigstes Kriterium hierbei war die unbedingte Notwendigkeit der Maßnahmen unter Berücksichtigung der langfristigen Nutzung der Einrichtungen für Schulzwecke.

4. In welcher Art und Weise erfolgt die Beteiligung des Stadtrates und der Ausschüsse bei der Erstellung der Vorschlagsliste für zusätzliche Investitionsmaßnahmen ? In welcher Art und Weise ist diese Beteiligung noch vorgesehen?

Do 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr

9:00 - 12:00 Uhr

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

E-Mail: info@eisenach.de Internet: http://www.eisenach.de Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach Sprechzeiten: Mo, Di u. Do 7:00 - 18:00 Uhr Mi 7:00 - 13:00 Uhr Fr 7:00 - 16:00 Uhr

9:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

Sa

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Anfrage war eine Beteiligung des Stadtrates bisher nicht möglich. Eine Beteiligung kann bzw. sollte m. E. erst dann erfolgen, wenn die bisher noch immer ungeklärten Rahmenbedingungen des Konjunkturpaketes geklärt sind.

5. Welche Auswirkungen haben diese zusätzlichen Investitionsmaßnahmen auf den Haushalt ? Inwieweit soll, bzw. muss ein Nachtragshaushalt beschlossen werden?

Bei den gemeldeten Maßnahmen handelts es sich ausnahmslos um solche, die bisher nicht im Entwurf des Haushaltes 2009 enthalten sind. Sobald zu einzelnen im Rahmen des Konjunkturpaketes finanzierbaren Maßnahmen die Rahmenbedingungen feststehen, wird zur haushaltsrechtlichen Absicherung die Erstellung eines Nachtragshaushaltes erforderlich werden.

6. In welcher Höhe muss mit kommunalen Eigenmitteln zur Finanzierung der zusätzlichen Investitionsmaßnahmen gerechnet werden? Wie soll die Finanzierung der Eigenmittel gesichert werden?

Da die Rahmenbedingungen des Konjunkturpaketes bisher noch nicht vorliegen, kann hierzu derzeit noch keine Aussage getroffen werden. Ich habe mit Schreiben vom 22.12.2008 den Gemeinde- und Städtebund Thüringen (GSB) vorsorglich bereits darauf hingewiesen, dass die Inanspruchnahme des Konjunkturprogrammes natürlich auch finanzschwachen Städten ermöglicht werden muss und hierzu auch die Unterstützung des GSB hinsichtlich einer Änderung der Bekanntmachung über das Kreditwesen eingefordert

7. Wie soll sich das weitere Verfahren zur Bewilligung, Ausreichung der zusätzlichen Investitionsmittel nach jetzigem Erkenntnisstand gestalten? Wann ist dabei mit konkreten Entscheidungen zu rechnen?

Ich darf hierzu auf die Beantwortung der Frage 6) verweisen. Momentan können hierzu noch keine konkreten Aussagen getroffen werden.

Sobald hier nähere Erkenntnisse vorliegen, werde ich die Mitglieder des Stadtrates selbstverständlich unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Doht Oberbürgermeister